



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0546/2014

Jever, den 19.09.14
Aktualisierung vom 30.09.14

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	30.09.2014	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	13.10.2014	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	20.10.2014	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Sachstandsbericht zur Qualitätssicherung in Tageseinrichtungen für Kinder sowie zur Vorbereitung der Implementierung des Qualitätssiegels

Das Gremium nimmt den Sachstandsbericht zur Qualitätssicherung in Tageseinrichtungen für Kinder sowie zur Vorbereitung der Implementierung des Qualitätssiegels zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ _____	€ _____	€ _____	objektbezogene Einnahmen € _____	€ _____
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____				
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:				
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Falls ja, in welcher Art: _____				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 1 / 2	HSP Nr. 1.1 / 1.3 / 2.11	
Papen Sachbearbeiterin _____ Fachbereichsleiter _____		Sichtvermerke: Abteilungsleiterin _____ Kämmerei _____ Landrat _____		
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Am 26.09.2014 findet ein gemeinsames Gespräch mit den Städten und Gemeinden des Landkreises Friesland zur gemeinsamen konzeptionellen Gestaltung der Implementierung des vom Kreistag beschlossenen Qualitätssiegels statt. Die Einladung ist den Städten und Gemeinden zugegangen.

Des Weiteren wird der Stand der Qualitätssicherung in den Einrichtungen dargestellt. Im Moment führen die kommunalen Träger und kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Wangerland, der Stadt Schortens und der Stadt Jever diesen Prozess durch. Die Gemeinde Zetel sowie die Stadt Varel haben auch ihr Interesse bekundet.

Am Ende dieses Prozesses würde dann die Implementierung des Gütesiegels stehen. Man hat sich für diesen Weg entschieden, um nicht nur den Ist-Zustand der Qualität in den Einrichtungen festzustellen, sondern um auch eine nachhaltige Qualitätssteigerung in allen Bereichen zu erreichen.

Das Kultusministerium ist informiert und wird diesen Prozess unterstützen. Insbesondere vor dem Hintergrund der in einigen Einrichtungen noch fortzuschreibenden Konzeptionen. Eine entsprechende Absprache mit der zuständigen Mitarbeiterin des Kultusministerium wurde in dieser Angelegenheit getroffen.

Darüber hinaus wird eine Fortbildung im Rahmen der Qualitätssicherung im November für die päd. Mitarbeiter der kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Wangerland und Schortens angeboten. Eine entsprechende Kooperation der Gemeinde Wangerland und der Stadt Schortens findet auch in der Weiterbildung der Führungskräfte zum Thema „Das gläserne Büro“ statt.

Erweiterter Sachstand:

Am 26.09.2014 fand ein Arbeitstreffen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bezüglich der Umsetzung des folgenden Kreistagsbeschlusses vom 17. Juli 2014 statt.

Die Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Vertreterinnen der Leiterinnen aus den Tageseinrichtungen für Kinder haben grundsätzlich einen Qualitätsentwicklungsprozess befürwortet. Die Implementierung eines Gütesiegels wurde intensiv diskutiert. Man verblieb dahingehend, dass die Städte und Gemeinden die Kooperation zur Entwicklung und Implementierung eines Gütesiegels in ihren politischen Gremien erörtern werden.

Eine entsprechende Rückmeldung erfolgt bis spätestens Ende Dezember 2014.

Anlagen:

Anlage 1: Prozesserläuterung

Anlage 2: Entwicklung des Gütesiegels

Anlage 3: Sachstand Qualität September 2014